

## DATENSCHUTZ

### PERSÖNLICHE DATEN

Ihre angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Prayersession Schemmerhofen (Katholische Kirchengemeinde St. Mauritius Schemmerhofen) zum Zweck der Anmeldung, Koordinierung, Verwaltung und Abrechnung der angebotenen Veranstaltung elektronisch gespeichert und verarbeitet. Selbstverständlich werden persönliche Daten nicht an Dritte weitergegeben.

### ALLGEMEIN

Wir möchten Sie über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten bzw. denjenigen Ihrer Kinder informieren. Für die Kath. Kirche in der Bundesrepublik Deutschland gelten entsprechend § 91 DSGVO nicht die Vorgaben der DSGVO, sondern diejenigen des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG). Um unsere Informationspflichten nach den §§ 14 ff. KDG zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar.

Die im Anmeldeformular angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer der Eltern und Kinder und der Vertretungsperson, Alter des Kindes, Besonderheiten des Kindes, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. c KDG zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen von uns verarbeitet. Diese personenbezogenen Daten werden ausschließlich den jeweiligen Betreuern des Pfingstfestes und den Zuständigen der Prayersession Schemmerhofen offengelegt, um gegebenenfalls mit Ihnen oder Ihrer Vertretung in Kontakt treten zu können. Eine Weitergabe an nichtberechtigte Dritte, Profiling oder eine Datenübermittlung in ein Nicht- EU-Land erfolgt nicht.

Die personenbezogenen Daten aus dem Anmeldeformular werden gelöscht, sobald sie zur Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind, spätestens zwei Jahre nach Ende des Kalenderjahres, in dem der Vertrag geschlossen wurde, soweit dem nicht gesetzliche Aufbewahrungsfristen bzw. Fristen zur Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen entgegenstehen. Daten des Zahlungsverkehrs dürfen aus gesetzlichen Gründen erst nach Ablauf von 10 Jahren nach Ende des Kalenderjahres, in dem der Zahlungsverkehr stattgefunden hat, gelöscht werden (§ 140 AO, § 257 HGB).

Ihre Rechte als „Betroffene/r“ finden sie unter: <https://info.drs.de/privacy>  
Es gelten die [Datenschutzbedingungen von ditix.io](#)